



Wirth · Rentsch · Schöffner
Landschaftsarchitekten

Protokoll Sitzung Arbeitskreis 27.06.2011

Projekt: 08-023 Dorferneuerung Fröhstockheim

Anlass: Ortstermin Arbeitskreis

P-Nr. 05

Datum: 27.06.11

Firma, Büro, Institution	Name	Fax/ e-mail	Teilnehmer	Verteiler
Bürgermeister	Hr. Klein	info@roedelsee.de		X
Arbeitskreis Dorferneuerung Fröhstockheim	siehe Anwesenheitsliste	über VG	X	alle
Amt für ländliche Entwicklung	Hr. Kister	otto.kister@ale-ufr.bayern.de		X
VG Iphofen	Fr. Lehnhoff	michaela.lehnhoff@vgem.iphofen.de		X
Fa. Rüger	Hr. Münch	mail@rueger-landschaftsbau.de	X	X
arc.grün	Hr. Wirth Hr. Sitzmann	info@arc-gruen.de	X X	X X

1. Aufwertung des Bachbetts mit Muschelkalkblöcken

Die Mitglieder des Arbeitskreises haben zusammen mit Herrn Wirth (arc.grün) und Herrn Sitzmann (arc.grün) sowie Herrn Münch (Fa. Rüger) vor Ort die Einbauorte der Muschelkalkquader festgelegt. Die Muschelkalkquader werden linear dem Bachbett folgend ein-, zwei-, und dreireihig versetzt und mit Oberboden eingebunden. Die Einbauorte wurden vor Ort in den Plan eingetragen und an die Firma Rüger übergeben. Die Firma Rüger wird am Dienstag, 28.06.11 einen Teil der Quadersteine setzen. Um 17.00 Uhr trifft sich dann der Arbeitskreis erneut um über das Ergebnis zu beraten.

NACHTRAG:

Die Musterblocksteinsetzung wurde zum o.g. Termin von Arbeitskreismitgliedern und Herrn Sitzmann begutachtet. Der weiteren Ausführung wird zugestimmt.

2. Wassergebundener Weg entlang Rödelbach

Der wassergebundene Weg entlang des Rödelbachs schließt direkt an die Zaunsockel der anliegenden Grundstücke an. Er wird ca. 1,50 m breit gebaut. Die Einfassung auf Seite des Bachbetts erfolgt durch einen 8 cm breiten ebenerdig versetzten Betonkantenstein.

Der Anwohner des Anwesens Johannisbrunnenweg Nr. 3 macht darauf aufmerksam, dass in der Wegetrasse entlang seines Grundstücks Entwässerungsleitungen mit nur ungefähr 30 cm Überdeckung verlegt sind. Die Firma Rüger wird die Leitungen suchen und während der Baumaßnahme sichern.

3. Auslichten der Gehölze entlang des Bachbetts am südlichen Bachufer

Der Unterwuchs soll auf einer Breite von 1,50 m und einer Höhe von ca. 2,00 m entfernt werden, so dass ein Pfad entlang der südlichen Grenze zu den

Nachbargrundstücken entsteht, der durch spielende Kinder genutzt werden kann. Der Gehölzsaum entlang des Bachbetts bleibt erhalten, mit Ausnahme eines Zuganges zur Blocksteinsetzung am südlichen Bachufer.

4. Rundgang zu den bereits erstellten Brücken und Mauern

Mit den Arbeitskreismitgliedern wurden die bereits erstellten Brücken, Geländer und die Muschelkalkmauer in Augenschein genommen. Herr Sitzmann informierte darüber, dass die Firma STAKO GmbH noch folgende Mängel beseitigen und Restarbeiten erledigen wird:

- Eichenbohlen mit großen Rissen oder Ästen werden ausgetauscht.
- Auf den Brückenwiderlagern der Brücke am Rödelbach werden zusätzliche Holzbretter aufgeschraubt, um einen Anschluss an den wassergebundenen Weg herzustellen.
- Die Schweißnähte der Handläufe werden oben verstärkt.
- Das Geländer auf der jetzt fertig ausgebesserten Natursteinmauer am Auslauf des Rödelbachs wird montiert.
- Die Kunststoffüllen an der Durchführung der Edelstahldrähte durch die Geländerpfosten werden befestigt.
- Die Schrauben der Geländerpfosten werden nachgezogen.

Die Mauererweiterung am Einlauf des Rödelbachs wurde von der Firma Rüger erstellt, das Fugenbild ist mittlerweile in Ordnung gebracht worden. Der geplante und ausgeschriebene Abdeckstein aus gesägtem und gestocktem Muschelkalk wurde von den Arbeitskreismitgliedern hinsichtlich der Optik in Verbindung mit der Bestandsmauer sehr differenziert bewertet. Herr Wirth führte aus, dass diese Mauerausführung dem Stand der Technik entspricht, der aufgrund der Frostsicherheit eine Abdeckung für Mauern im Freiraum vorsieht. Die Arbeitskreismitglieder schlugen vor, die Farbe der Bestandsmauer durch Wasserstrahlen (ähnlich den Betonbrückenwangen) an den neuen Teil der Mauer anzupassen. Dies bedeutet jedoch, dass die Bestandsmauer anschließend neu verfugt werden muss. Herr Sitzmann holt ein dementsprechendes Angebot ein, wird dies prüfen und zur Entscheidung vorlegen. Weiter besteht die Möglichkeit die Muschelkalkoberflächen zu versiegeln, wie es auch bei den Betonbrückenwangen ausgeführt wurde.

5. Bepflanzung Rathaus

Im beiliegendem Infoblatt werden die Stauden für die Trockenpflanzung im Traufstreifen am Rathaus vorgestellt. Die Pflanzen werden direkt in das 20 cm starke, gelbliche Schottersubstrat gesetzt.

Das Pflanzbeet an der Hauptstraße nordwestlich des Feuerwehrhauses wird, wie besprochen und ebenfalls im Infoblatt ersichtlich, mit einer rosablühenden Strauchrose und einer Lavendelunterpflanzung bepflanzt. Die Pflanzfläche soll mit gelblichem Natursteinschotter gemulcht werden, der auch im Traufstreifen des Rathauses Verwendung findet.

6. Grundsätzlich

Es hat sich gezeigt, dass es wichtig ist, möglichst umfangreiche Informationen der geplanten Baumaßnahmen und Materialauswahlen im Vorfeld klar zu benennen und zu diskutieren. Dies betrifft besonders die zukünftig durchgängige Verwendung von Materialien wie Bordsteine, Rinnen, Mauerwerke etc. Allerdings ist nach einer ausgiebigen Diskussion auch eine Entscheidung zu treffen und zu akzeptieren. Es wird vorgeschlagen, vor der nächsten Planungsphase ein AK-Treffen zur einheitlichen Materialauswahl abzuhalten.

Kitzingen, den 28.06.2011

Robert Sitzmann
Landschaftsarchitekt

Bitte lesen Sie das Protokoll aufmerksam durch und teilen umgehend mit wenn Einwände gegen dessen Inhalt bestehen. Geschieht dies nicht, gilt der Aktenvermerk als richtig und angenommen.



Wirth · Rentsch · Schäffner
Landschaftsarchitekten

BV: Dorferneuerung Fröhstockheim
Bauabschnitt: Rathausumfeld

Auftraggeber: Gemeinde Rödelsee

Pflanzvorschläge – Beet Feuerwehr



Strauchrose `Flashlight`
Wuchshöhe bis 1,80 m
dauerblühend

Lavendel
Lavandula angustifolia

als Unterpflanzung



Pflanzfläche mit Schotter gemulcht



Wirth · Rentsch · Schäffner
Landschaftsarchitekten

Pflanzvorschläge – Traufstreifen Rathaus

Pflanzsubstrat: Natursteinschotter, gelb



Goldgarbe
Achillea filipendulina
`Coronation Gold`



Kugel-Lauch
Allium sphaerocephalon



Großes Windröschen
Anemone sylvestris



Berg-Aster
Aster amellus
`Sternkugel`



Rasselblume
Catanache caerulea



Gold-Wolfsmilch
Euphorbia polychroma



Kaschmir-Katzenminze
Nepeta nervosa



Steppen-Salbei
Salvia nemorosa
`Blauhügel`



Fetthenne
Sedum telephium
`Herbstfreude`



Bärenfellgras
Festuca gautieri



Sibirisches Perlgras
Melica altissima
`Atropurpurea`



Wirth · Rentsch · Schäffner
Landschaftsarchitekten



**Natursteinschotter
als Pflanzsubstrat
bzw. Mulchmaterial**



Purpur-Weide
Salix purpurea
zur Bepflanzung des
Bachlaufs